

Eure Pflicht ist
unser Widerstand:

Konsequent gegen die Wehrpflicht!

Wir wollen eine freie, friedliche und selbstbestimmte Gesellschaft. Die Regierung sieht das anders und will Schritt für Schritt die Wehrpflicht wieder einführen. Zunächst sollen junge Männer erfasst und gemustert werden. Wer da nicht mitmachen will, riskiert eine Geldstrafe oder soll in einer Kaserne vorgeführt werden. Finden sich über diesen Weg nicht „genügend“ Freiwillige, sollen junge Menschen gezwungen werden.

Der Einsatz in der Bundeswehr verlangt blinden Gehorsam statt kritischem Denken. Unterwerfung statt Selbstbestimmung. Was wir aber wirklich brauchen, ist Mündigkeit, Freiheit in der Entscheidung und Einsatz für den Frieden.

Die Militarisierung nützt dir nicht
– sie kostet dich etwas

Immer mehr Krankenhäuser, Kitas und Schulen stehen vor dem Zusammenfall. Die Bundesregierung, die EU und die NATO investieren stattdessen in Panzer und Munition – in nie dagewesener Höhe. Infrastruktur wird nur dann finanziert, wenn sie im Krieg hilft. Dabei drohen auch Mitbestimmung und Grundrechte unter die Räder zu geraten. Denn Beschäftigte, vor allem in zentralen Versorgungsbereichen, müssen plötzlich auf Generäle hören. Aber Kriege werden nicht von Feinden gekämpft – sondern von Menschen, die einander oft ähnlicher sind als denen, die sie losschicken. Die Profiteure sitzen in den Chefetagen der Rüstungskonzerne. Die Dividenden steigen, die Soldat*innen fallen. Frieden braucht Diplomatie, Abrüstung und Zusammenarbeit – doch dafür gibt es weder Geld noch den Willen.

Perspektive statt Pflicht

Die Gesellschaft wird schrittweise militarisiert. Das Deutschlandticket wird immer teurer, Soldat*innen fahren gratis Bahn. Der Kulturpass wird abgeschafft, die Wehrpflicht eingeführt. An jungen Menschen wird immer wieder gespart, aber zum Sterben sind sie dann wieder gut. Krieg wird normalisiert, der Sozialstaat in Grund und Boden gekürzt. Da machen wir als Linke niemals mit. Wir sagen: Nein zur Erfassung. Nein zur Musterung. Nein zur Wehrpflicht.

Was wir stattdessen brauchen:

- Freiwilligkeit statt Pflicht
- Bezahlbarer Wohnraum statt Kasernenbetten
- Gut bezahlte zivile Ausbildungen statt mehr und mehr Soldat*innen
- Diplomatie und Gerechtigkeit statt militärischer Stärke

Lieber friedensfähig als kriegstüchtig

Die Wehrpflicht ist ein weiterer Baustein für die Militarisierung der Gesellschaft. Mehr Präsenz der Bundeswehr an Schulen, mehr Bundeswehrwerbung in sozialen Medien, mehr öffentliche Auftritte der Bundeswehr und mehr Befugnisse der Bundeswehr auch in Deutschland. Das ist die Zukunft, die die Bundesregierung will.

Wir brauchen stattdessen:

- Mehr Bildung und weniger Waffen
- Mehr Diplomatie und zivile Konfliktlösungsstrategien

Wehr dich gegen Musterung & Wehrpflicht!
Für Frieden, Freiheit und Selbstbestimmung.
Gegen Zwang, Gehorsam und Kriegstüchtigkeit.